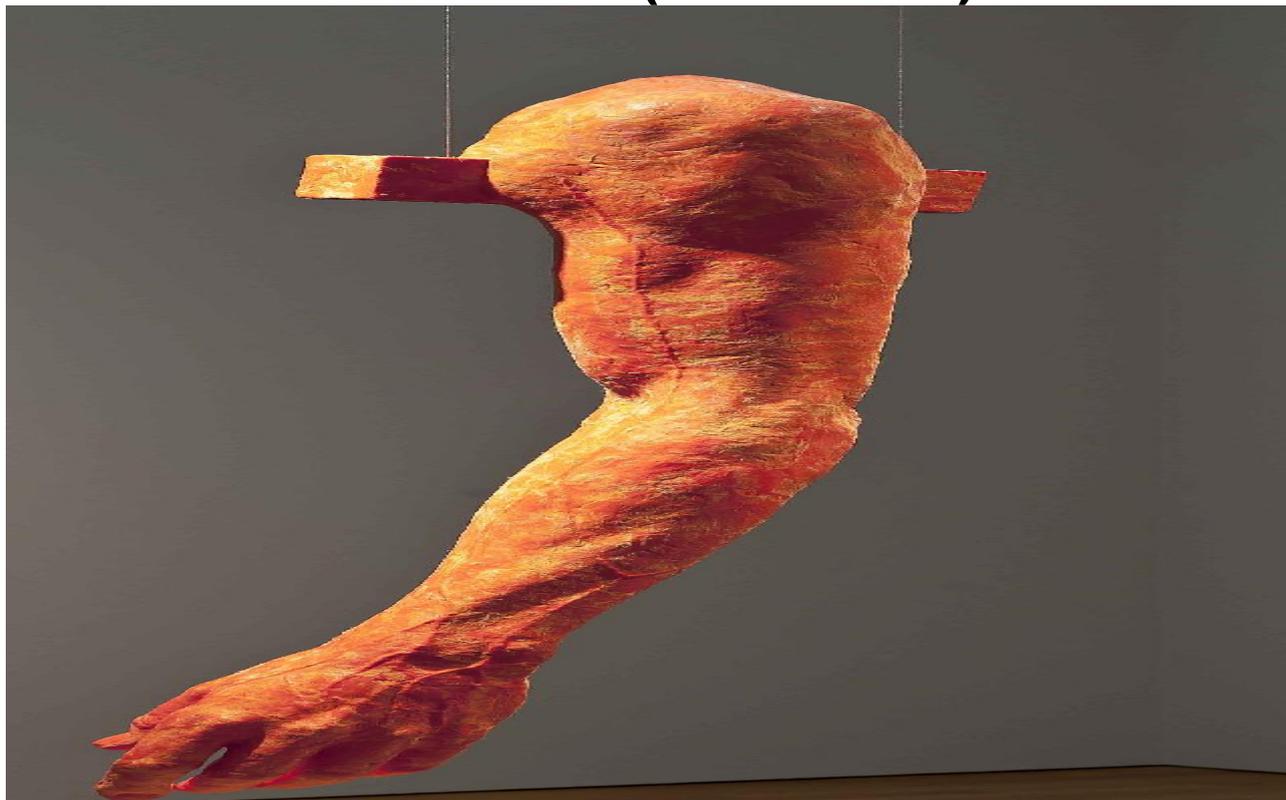


Ohne Titel (Roter Arm)



Worum es geht

Pia Stadtbäumers Kunst ist stets auf den menschlichen Körper bezogen, ohne ihn jedoch möglichst lebensecht wiederzugeben. Ihre Skulpturen spielen mit dem Verhältnis von Figur und Raum, Realismus und Verfremdung. So arbeitet sie oft nach Fotografien statt nach lebenden Modellen und verwendet Wachs, Blei, Filz oder Kunststoff für ihre Werke. Auch für »Ohne Titel (Roter Arm)« aus ihrer Werkgruppe der Körperfragmente nutzt sie keine klassischen Bildhauermaterialien, sondern formt den überlebensgroßen roten Arm feinteilig aus Wachs und Stoff. Wie in Schlachthäusern hängt das Körperfragment von der Decke im Raum. Auch wenn es vertraut scheint, so irritieren doch seine übersteigerte Farbigkeit und Überdimensioniertheit. Mit ihren ungewöhnlichen Materialien, ihrem veränderten Maßstab und ihrer freien Positionierung im Raum ist die Arbeit »Ohne Titel (Roter Arm)« kennzeichnend für Stadtbäumers figurative Kunst jenseits klassisch-naturalistischer Traditionen. (AK)

Titel	Ohne Titel (Roter Arm)
Inventarnummer	P 1263
Medium	<u>Skulptur/Plastik</u>
Personen	<u>Pia Stadtbäumer</u> (Künstler / Künstlerin)
Datierung	1989-1990
Technik	Bemalung
Material	Stoff, Wachs
Maße	Höhe: 193,00cm / Breite: 50,00cm / Tiefe: 33,00cm
Urheberrecht	VG Bild-Kunst, Bonn 2017
Status	<u>Inventarisiert</u>
Sammlungsbereich	<u>Zeitgenössische Kunst</u>
Hinweis	Staatsgalerie Stuttgart, erworben 1994

Haben Sie Fragen oder Informationen zu diesem Objekt?

Kontaktieren Sie uns

[Permanenter Link auf diese Seite](#)